

# Hildebrandt-Tage 2017

„Dialog der Religionen“ – Judentum  
Synagogale Musik und Orgelimprovisationen  
2. Oktober, 20.00 Uhr, St. Wenzel Naumburg

## Programm

**David Franke**  
(\*1980)

### Orgelimprovisation

**Louis Lewandowski**  
(1821–1894)

### Ma towu

Numeri 24, 5; Psalm 5, 8; Psalm 26, 8; Psalm 95, 6; Psalm 69, 14

(Solo, Chor, Orgel)

*Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! Ich aber will in dein Haus kommen in deiner großen Güte und in Ehrfurcht knien vor deinem heiligen Tempel. Herr, ich liebe die Stätte deines Tempels und den Ort deiner Herrlichkeit. Ich aber will vor dir knien, Herr, der du mich geschaffen hast. Ich aber bete zu dir, Herr, zur rechten Zeit. Höchster, in deiner großen Güte erhöere mich bei der Wahrheit deines Heils.*

**Salomone Rossi**  
(ca. 1570–1630)

### Jitgadal w'jitkadasch - Das ganze Kaddisch

(Soli, Chor, Orgel)

*Erhoben und geheiligt werde sein großer Name auf der Welt, die er schuf nach seinem Willen, er bringe sein Reich bei euren Lebzeiten und bei Lebzeiten des Hauses Israel. Sprecht Amen. Gepriesen und gelobt, verherrlicht und erhoben, geehrt und gefeiert werde sein Name, gepriesen sei Er hoch über allem Preis, Lied, Lob und Trost, die gesprochen werden in der Welt. Sprecht Amen. Möge der Vater im Himmel alle Gebete des Hauses Israel annehmen. Sprecht Amen. Frieden und gutes Leben möge uns und ganz Israel vom Himmel zuteil werden. Sprecht Amen. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, stifte in seiner Gnade Frieden für uns und ganz Israel. Sprecht Amen.*

**Samuel Lampel**  
(1884–1942)

### W'schom'ru Exodus 31, 16-17

(Solo, Chor, Orgel)

*Die Kinder Israel sollen den Sabbat halten für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Zwischen mir und ihnen ist er das Zeichen für die Ewigkeit, dass Gott in sechs Tagen Himmel und Erde geschaffen und am siebten Tag geruht und gefeiert hat.*

**Samuel Naumbourg**  
(1817–1880)

### S'u sch'orim Psalm 24, 7–10

(Solo, Chor, Orgel)

*Erhebt, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der Ewigkeit, dass einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? Der Ewige, mächtig und stark, der Ewige, stark im Krieg. Erhebt, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der Ewigkeit, dass einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? Der Ewige der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Selah.*

\*\*\*

**David Franke**

**Orgelimprovisation**

**Text: Aaron Domnitz**

(1884–1975)

**Melodie: Mikhl Gelbart**

(1889–1962)

**Bearb: Joseph Dorfman**

(1940–2006)

(Chor, Klavier)

**Di nacht**

Geschrieben 1929 in New York, verbreitete sich das Lied rasch in Osteuropa und wurde zur Eröffnung der ersten Theater- und Kabarettnacht im Ghetto von Wilna am 18. Januar 1942 aufgeführt. Das Lied ist Teil von Dorfman's Zyklus' zur Erinnerung an den Holocaust.

*Es ist niemand bei mir in der Nacht, nur die Nacht ist bei mir. Auf dunklen und stummen Wegen wandert nur die Stille mit. Ich gehe, der Weg ist weit, bewölkt und taub ist die Nacht. Wohin? Frag den Rhythmus der Schritte. Sie geben mir keine Antwort. Es ist niemand bei mir in der Nacht, nur die Nacht ist bei mir. Es geht immer weiter, wohin, stille Wege, wohin?*

**Salomon Sulzer**

(1804–1890)

(Chor)

**Ono towo** Sündenbekenntnis am Versöhnungstag/Jom Kippur

*Bitte, laß unser Gebet vor Dich kommen und entziehe Dich nicht unserem Flehen. Denn wir sind nicht frechen Antlitzes und hartnäckig, daß wir vor Dir sprächen: Unser Gott und Gott unserer Väter, gerecht sind wir und wir haben uns nicht versündigt, denn wahrhaftig, wir haben gesündigt.*

**Salomone Rossi**

(Chor)

**Schir hama'alot, Aschre kol jere adonaj** Psalm 128

*Wallfahrtslied. Wohl all denen, die den Herrn fürchten und auf seinen Wegen gehen. Deiner Hände Arbeit wird dich nähren; gesegnet wirst du sein und es wird dir gut gehen. Dein Weib wird wie ein fruchtbarer Weinstock sein in deinem Hause, deine Kinder wie junge Ölbäume um deinen Tisch. So wird der gesegnet, der den Herrn fürchtet. Möge der Herr dich segnen aus Zion, mögest du das Glück Jerusalems dein Leben lang sehen, mögest du deiner Kinder Kinder sehen. Friede über Israel!*

**Kurt Weill**

(1900–1950)

(Solo, Chor, Klavier)

**Kiddusch**

*Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast. Gelobt seist du, der du uns geheiligt hast durch deine Gebote und uns erwählt hast und deinen heiligen Sabbat in Liebe und Wohlgefallen uns zum Anteil gegeben hast als Gedanken des Schöpfungswerkes. Denn er ist der erste Tag der heiligen Feste, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten. Gelobt seien er und sein Name.*

**Samuel Lampel**

(Solo, Chor, Klavier)

**Segen**

*Es segne dich der Herr und behüte dich. Er lasse sein Antlitz dir leuchten und sei dir gnädig. Es wende der Ewige sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden.*

**David Franke**

**Orgelimprovisation**